Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)
Heft: [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Artikel: Heumonet
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-184055

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heumonet

D Sonne schynt so lieb und warm,
Wunderbar in Erdeschooss,
Alles, wo guet wachse söll,
Wird jetzt ryf und starch und groos.

D Ähre neiged d Chöpfli tüüf
Vor em Herr, voll Dankbarkeit,
I de goldige Schale liit
Al Tag s Brot för üs bereit.

D Rebe trinkt vom Sonneschy
Selig eri Wunderchraft,
Dass si spöter schenke cha
Eren feine, edle Saft.

De Wodan schwingt syn Hammer lut
I de grosse Julihitz,
D Regetraufe macht er uf
Mit em Tonder und em Blitz.

Fröndlech rüeft üs s Alpeland,
Berg und Seeli winked zue:
Chömed ali, freued eu,
Gsondheit spended mer und Rueh!